

Kinderarbeit war im Tirol des 19. Jahrhunderts weit verbreitet – vor allem im landwirtschaftlichen und häuslichen Bereich wurden Kinder zu vielfältigen Arbeiten vom Wassertragen bis zum Viehhüten herangezogen. Aber auch im Handwerk und in Industriebetrieben, etwa in der Zündhölzchen- oder Ziegelherstellung, waren Kinder in großer Zahl beschäftigt. Die kindliche Arbeitskraft galt als eine Art „Kapital des armen Mannes“ und war für viele Familien existenziell notwendig.

Erst durch die Schulgesetzgebung bzw. das Zugeständnis einer „Schonzeit“ für Bildung wurde Kinderarbeit erstmals indirekt eingeschränkt. Dennoch blieb Kinderarbeit v.a. im landwirtschaftlichen und häuslichen Bereich bis weit ins 20. Jahrhundert hinein selbstverständlich.

In diesem Buch wird erstmals ein umfassender Überblick über das Thema Kindheit und Arbeit innerhalb der historischen Region Tirol im 19. Jahrhundert gegeben. Dabei werden die verschiedenen Formen der Kinderarbeit aus verschiedenen Perspektiven und im Kontext der damaligen wirtschaftlichen wie sozialen Situation deutlich aufgezeigt. Die Bedeutung und Funktionen der Kinderarbeit sowie ihre gesellschaftlichen Auswirkungen werden erkennbar, die auch die Argumente in den Diskussionen zu ihrer Minderung bzw. Beseitigung lieferten.

Julia Kaser studierte Geschichte an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck und ist seit September 2007 Mitarbeiterin der Freien Universität Bozen.

Ich bestelle Exemplare von:

Julia Kaser
Das Kapital des armen Mannes.
Kinderarbeit im Tirol des 19. Jahrhunderts
Reihe Geschichte & Ökonomie, Bd. 19
ISBN 978-3-7065-4607-2
EUR 19,90 (zzgl. Versandkosten)

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei:
StudienVerlag
Erlersstraße 10; A-6020 Innsbruck; Fax.: 0512/395045-15
order@studienverlag.at www-studienverlag.at

Einladung

zur Buchpräsentation



in der
Bibliothek der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen
Seminarplatz 4 – 1. Stock, Lesesaal
Donnerstag, 27. November 2008, 19.00 Uhr

Programm

**Begrüßung durch den Gastgeber
Prof. Dr. Arnold Stiglmaier**

**Dekan der Phil. Theol. Hochschule Brixen
Direktor der Bibliothek der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen**

**Worte zum Buch und zur Aktualität der Kinderarbeit
vom Herausgeber der Reihe „Geschichte & Ökonomie“,
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef Nussbaumer**

**Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte
an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck**

Präsentation des Werkes durch die Autorin,

Mag^a Julia Kaser

**Im Anschluss an die Buchpräsentation
wird zu einem kleinen Umtrunk geladen**

**Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen,
Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte,
Institut für Geschichte und Ethnologie
der Universität Innsbruck
und der StudienVerlag, Innsbruck,**

erlauben sich, zur Präsentation des Werkes von

Julia Kaser

Das Kapital des armen Mannes

**Kinderarbeit im Tirol
des 19. Jahrhunderts**

höflichst einzuladen.

**Bibliothek der Philosophisch-Theologischen Hochschule
Brixen**

**Seminargasse 4 – 1. Stock, Lesesaal
Donnerstag, 27. November 2008, 19.00 Uhr**